



BIO AUSTRIA

Lehrgang Naturschutzpraktiker:in Westösterreich 2024



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europas in
die ländlichen Gebiete



Zusammenhänge erkennen

Sie erfahren wie Lebewesen miteinander vernetzt sind und welchen Nutzen intakte Ökosysteme für Ihren Betrieb haben.

Fachwissen erwerben

Sie eignen sich ein umfassendes Wissen über praktische Biodiversitätsmaßnahmen in der Landwirtschaft an. Sie erkennen, was Sie bereits für die Umwelt leisten und erhalten zusätzliche Anregungen.

Wissen vermitteln

Sie lernen wie Sie das neuerworbene Wissen weitergeben können.



Biodiversität am Betrieb

Sie entwickeln Maßnahmen um die Biodiversität auf Ihrem Betrieb zu verbessern und tauschen sich mit anderen dazu aus.

Praxismethoden

Sie erarbeiten gemeinsam mit externen Expert:innen, Berufskolleg:innen und anderen Interessierten wie ein Miteinander von markt-orientierter Produktion und vielfältigen Lebensräumen am Hof gelingen kann.

Programm

Tag 1 – Tirol

Termin: Fr, 8. März 2024, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Biokäserei Walchsee, Moosen 7, 6344 Walchsee

Programm:

- Begrüßung, Organisatorisches, Kennenlernen der Teilnehmer:innen
- Biodiversitätsleistungen des biologischen Landbaues
- Umweltleistungen von naturnahen Lebensräumen
- System Biotopverbund – Vernetzung von Lebensräumen

Referenten: Maximilian Gritsch, BIO AUSTRIA Tirol
Konrad Pagitz, Uni Innsbruck, Tirol
Felix Lassacher, Abteilung Umweltschutz, Land Tirol

Exkursion: Going Artenreich, Achenweg 40a,
6353 Going am Wilden Kaiser

Tag 2 – Tirol

Termin: Fr, 22. März 2024, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LLA Rotholz, Rotholz 46, 6220 Strass im Zillertal

Programm:

- Biodiversität im Wald, Habitate erkennen
- Praktische Maßnahmen und finanzielle Unterstützung
- Klimafitter Bergwald

Referentin: Fabian Jäger, Land Tirol
Martina Probst, Land Tirol

Exkursion: nach Münster, Besichtigung klimafitter Wälder
Anton Niedrist, Gemeindeforstwart von Münster

Tag 3 – Tirol

Termin: Fr, 12. April 2024, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LLA Rotholz, Rotholz 46, 6220 Strass im Zillertal

Programm:

- Klimaleistungen von Agrarökosystemen
- Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel
- Pflanzenbauliche und agrarökologische Effekte durch Hecken und Agroforst
- Lebensraum Streuobstwiese
- Nutzen, Anlage und Pflege von Mehrnutzungshecken

Referent:innen: Theresia Markut, Fibl Österreich
Roland Teufl, Agrarökologe und Agroforstberater,
Christopherus Ableidinger, Bio Forschung Austria, Wien
Manfred Putz, Grünes Tirol - angefragt

Exkursion: Bichlhof, Magdalena und Hannes Esterhammer
Kühsteinweg 1, 6264 Fügenberg

Tag 4 – Tirol

Termin: Mi, 24. Mai 2024, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LLA Weitau, Innsbruckerstraße 77, 6380 St. Johann/Tirol

Programm:

- Abgestufter Wiesenbau
- Bewirtschaftungsintensität und Biodiversität
- Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Schonung der Fauna und Flora
- Einfluss der Mähtechniken auf die Biodiversität und Futterqualität

Referenten: Danner Markus, Grünlandberater, BIO AUSTRIA Salzburg
Bernhard Schneller, angefragt
Jakob Behmann, BSBZ Hohenems

Tag 5 – Vorarlberg

Termin: Fr, 18. Oktober 2024, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Hummelhof, Tanja Moser, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg

Programm:

- Praxisnahe Gestaltung rund um den Hof – grüne Visitenkarte
- Didaktische Methoden zur Vermittlung von Biodiversität am Betrieb

Referent:innen: wird noch bekanntgegeben

Tag 6 –Tirol

Termin: Fr, 25. Oktober 2024, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: LLA Imst, Meranerstraße 6, 6460 Imst

Programm:

- Biodiversität und Almbewirtschaftung
- Förderungen für Biodiversitätsleistungen im Bundesland
- Neophythen und Biodiversität
- Einfluss von Bewirtschaftungsmaßnahmen am Acker auf die Biodiversität
- Konkrete Naturschutzmaßnahmen am Acker

Referent:innen: Stefanie Pontasch, Tiroler Umwelthanwaltschaft
Daniela Wagner, Naturschutzabteilung Tirol
Matthias Karadar, Natur im Garten Tirol, Innsbruck

Exkursion: wird noch bekannt gegeben

Tag 7 – Tirol

Termin: Do, 7. November 2024, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LLA Rotholz, Rotholz 46,6220 Strass im Zillertal

Programm:

- Anlage und Pflege von Blühstreifen
- Bedeutung von Blühstreifen am Acker für die Biodiversität und für den Betrieb
- Information zur Ausbildung zum/zur Biodiversitätsvermittler:in
- Konkrete Biodiversitätsmaßnahmen am Betrieb –
Abschlusspräsentationen der Teilnehmer:innen

Referent:innen: Saskia Wolf, Bodenseestiftung
N.N., ÖKL, Wien

Weiterführende Ausbildung zum/zur Biodiversitätsvermittler:in

In Kooperation mit dem Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung wird aufbauend auf den Naturschutzpraktiker:innen-Lehrgang ein zweitägiges Zusatzmodul „Naturschutzpraktiker:innen als Biodiversitätsvermittler:innen“ angeboten.

Die Lehrgangsteilnehmer:innen können anschließend im Rahmen des ÖKL-Projektes „Vielfalt auf meinem Betrieb“ als Vermittler:innen aktiv werden und ihr Praxiswissen unter anderem in Betriebsgesprächen „von Hof zu Hof“ weitergeben.

Nähere Informationen

Zielgruppe

Bäuerinnen und Bauern, interessierte Personen und Multiplikator:innen

Kosten (inkl. USt)

für BIO AUSTRIA Mitglieder € 350,-

für Nicht-Mitglieder € 430,-

nicht gefördert (ohne Lfbis) € 1.900,-.

Darin enthalten sind die Teilnehmerunterlagen.

Die Unterkunft und die Verpflegung sind **nicht** inkludiert.

Ansprechperson

Maximilian Gritsch

BIO AUSTRIA Tirol

+43 676 842 214 423

maximilian.gritsch@bio-austria.at

Anmeldung

Online unter www.bio-austria.at/naturschutzpraktiker_innen

per Mail unter veranstaltung@bio-austria.at

telefonisch unter 0732/654 884

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Rechnung erhalten Sie ebenfalls per E-Mail.



Anerkennung von Weiterbildungsstunden

Für diesen Lehrgang werden **fünf** ÖPUL-Bio-Stunden und **drei** ÖPUL-Biodiversitäts-Stunden anerkannt.

